

Kampf gegen Sturm

STEIERMARK | 25

und Feuer: Haus abgebrannt

20 Feuerwehren bekämpften gestern einen Großbrand auf einem Bauernhof in Gaal bei Knittelfeld. Starker Wind peitschte die Flammen erst richtig an. Das Wohnhaus brannte ab.

HANS BREITEGGER

Es war ein Kampf gegen Sturm und Feuer“, sagt ein Feuerwehrmann. Auf dem Anwesen des Landwirtes Otto H. (55) in Bischoffeld, Gemeinde Gaal, brach Samstag, gegen 13 Uhr, ein Brand aus. Als die ersten Feuerwehren eintrafen, stand das

Obergeschoss bereits in Vollbrand. Starke Sturmböen heizten die Flammen erst richtig an. Durch starken Funkenflug drohte das Feuer auf weitere Gebäude und den Wald überzugreifen. „Zwei Bäume haben schon gebrannt“, berichtet Feuerwehr-Pressesprecher Thomas Zeiler.

Eine weitere Gefahr bestand durch Munition für Jagdwaffen, die im Haus gelagert war. Feuerwehrmänner konnten die Patronen bergen, ehe sie explodierten und Querschläger die Löschtruppe gefährdet hätten.

Insgesamt 20 Feuerwehren aus den Bezirken Knittelfeld und Judenburg standen mit 223 Mann stundenlang im Einsatz. Rund 30 Stück Vieh wurden aus dem Stall evakuiert. Schließlich konnten die übrigen Gebäude gerettet und ein Waldbrand verhindert wer-

den. Das Haus wurde vollständig zerstört, zwei Feuerwehrmänner beim Löscheinsatz verletzt.

Als das Feuer ausgebrochen war, hatte sich die 81-jährige Mutter des Besitzers allein im Gebäude aufgehalten. Sie konnte sich selber ins Freie retten.

Die Schadenshöhe und Ursache des Feuers ist ungeklärt. Die Polizei Seckau, Ermittler der Brandgruppe des Landeskriminalamtes und ein Sachverständiger der Landesstelle für Brandverhütung haben Untersuchungen aufgenommen.

Weitere Brände

Zu kleineren Bränden im freien Gelände kam es gestern auch in Graz, Kapfenberg und Donnersbach. Am Vorderen Plattenweg in Graz warf der Sturm einen Baum auf eine 20-KV-Leitung. Sofort

begann das trockene Gestrüpp zu brennen. 1000 Quadratmeter waren betroffen. Die Berufsfeuerwehr konnte einen Waldbrand verhindern.

Funkenflug, verursacht von einem Dampfsonderzug, verursachte in Kapfenberg-Diendlach einen Böschungsbrand. Zwei Lokführer hielten ihre Züge an und versuchten das Feuer mit Handfeuerlöschern zu löschen. Als dies nicht gelang, alarmierten sie die Feuerwehr.

In Elsberg, Gemeinde Donnersbach, brannten in der Nacht auf Samstag 300 Quadratmeter Wald nieder. Die Brandursache ist ungeklärt.

Brand in Bischoffeld
Mehr Bilder von den Löscharbeiten
www.kleinezeitung.at/KF



Schwieriger Löscheinsatz
DFV/KF/ZEILER